

Ideensammlung für Sanduhren

Classroom Management, individuelles und selbstständiges Arbeiten

Rituale

- Zeitliche Visualisierung bei Morgenroutinen, Lese- oder Freiarbeitszeiten
- Regelung der Sprechdauer in Erzähl-, Morgenkreisen oder Erzählphasen nach Ferien in Partner- und Gruppengesprächen
- 1-Minute-Teacher: Ritual bzw. Methode, bei der ein Kind für eine bestimmte Zeit ‚Lehrperson‘ sein darf und bspw. durch einen ritualisierten Unterrichts- oder Wochenbeginn leitet.
- Stillezeichen: Ist der Sand durchgelaufen, sitzen alle leise.
- Classroom Management-Strategie: Ein Ritual, das unter verschiedenen Bezeichnungen und Ausgestaltungen zur Störungsintervention bekannt ist, räumt der Klasse zunächst eine bestimmte Zeit pro Woche oder Stunde ein, die bspw. für ein Spiel, Lied, Fantasiereisen, Lesezeit o.Ä. zur Verfügung gestellt wird. Diese wird hierbei durch die Sanduhr symbolisiert und visualisiert. Bei jeder Störung, die einen Zeitverlust zur Folge hat (z.B. miteinander quatschen), wird die Sanduhr umgedreht. Ihre Spielzeit / freie Zeit wird also weniger. Sobald alle wieder bereit sind, wird die Sanduhr hingelegt, sodass die Zeit stoppt (siehe Foto).



Unterrichtseinstieg und Wiederholung

- Zeig, was du kannst: 3 Minuten lang darf ein Kind alles zum Thema der letzten Stunden erzählen, das es weiß.
- 5 Minuten lang wird gemeinsam alles gesammelt, was sich die Kinder zu einem Thema gemerkt haben.

Konzentration und Aufmerksamkeit

- Stille Minute: 1 Minute ganz still sein und lauschen, was alles gehört werden kann, ggf. mit anschließendem Austausch.
- Minutenschätzen: Kinder sind im Stillehäuschen und haben die Augen geschlossen. Glauben sie, 1 Minute ist vergangen, heben sie lautlos die Hand.
- Bewegungspause: So lange die Sanduhr läuft, durch die Klasse tanzen oder bestimmte Bewegung ausführen (Hampelmänner, hüpfen, auf einem Bein stehen, Kniebeugen etc.). Ist der Sand durchgelaufen, sitzen alle wieder bereit am Platz.
- Konzentrationstraining: z.B. 2 Minuten schreiben oder rechnen
- Klärung von Konflikten: Jedes Kind bekommt 1 Minute Redezeit, in der ihm zugehört wird.
- Stress- und Emotionsregulation: Sanduhren zu beobachten kann ungemein beruhigend wirken, wenn man gerade überdreht, aufgeregt, nervös oder angespannt ist und können deshalb Kindern in solchen Situationen angeboten werden.



Organisation und Zeitmanagement

- Aufräumzeit oder Bereitlegen von Material
- Stations- oder Partnerwechsel nach 5 Minuten
- Arbeitsphasen zeitlich begrenzen und visuell verständlicher machen: z.B. so lange lesen oder ausmalen, wie die Sanduhr läuft.
- Individualisierung von Arbeitsaufgaben: Die Kinder sollen bspw. 10 Minuten lang die Lernwörter trainieren. Sind sie bei dieser Aufgabe angekommen, holen sie sich eine Sanduhr. Farblich auf die Sanduhren abgestimmtes Tafelmaterial (siehe Foto) kann hierbei unterstützen.



Deutsch

- Blitzlesen: möglichst viele Wörter in 1 Minute lesen,
5 Minuten Tandemlesen in Partnerarbeit
- Schreibimpulse: z.B. möglichst viele Nomen aufschreiben oder zu einem Thema schreiben.
- Sprachliche Mindmap: Möglichst viele Wörter mit M in 1 Minute oder Begriffe zum Thema sammeln.
- Lernwörterraten: In 3 Minuten möglichst viele Wörter erklären und erraten.



Mathematik

- Blitzrechnen: möglichst viele Rechnungen in 5 Minuten lösen



Kunst

- Kreative Aufgaben / -rituale: z.B. 3 Minuten Zeit, um eine Blume zu zeichnen

Sport

- Stationswechsel nach Ablauf von 5 / 10 Minuten
- Eigenständiger Wechsel der Bewegungsaufgabe nach 5 / 10 Minuten